

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats der Stadt Neumünster
am 16.10.2013 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.30 Uhr

TeilnehmerInnen vom Seniorenbeirat:

Gerhard Johannsen
Hans Janzen
Helmuth Ohser
Waltraut Hering
Oktay Kasar
Luzie Andresen
Dorothea Jahner
Volker Großmann
Helga Ralfs
Heinz Fieroh
Bernd Grothkopp
Holger Hammerich
Dieter Sell (bis 10.40 Uhr)

von der Stadtverwaltung:

Frau Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:

Pastorin Bremer/Ev. Kirche bis 10.10 Uhr
Frau Börsch/Diakonie Altholstein
5 weitere Gäste

Zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Johannsen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht ergangen und der Seniorenbeirat mit 13 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
Es wird von Herrn Großmann der Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung um TOP 5a, Beschlussantrag über die Beschränkung der Ankündigungsfrist der Stadt bei Abgaben-Abbuchungen, gestellt. Dieser Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen. Die sonstige Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 18.09.2013
Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren
Einige Mieter aus der Seniorenwohnanlage Dithmarscher Str. 9 erläutern, dass das

Wohnhaus erneut verkauft wurde, für die Mieter kein Ansprechpartner am Wochenende für Notfälle (z.B. bei Nichtfunktionieren des Fahrstuhls) vorhanden ist, ein Hausmeister nur mit sehr eingeschränkter Wochenarbeitszeit zur Verfügung steht, so dass das Haus und die umliegenden Grünanlagen immer mehr verwahrlosen. Es wird der Wunsch geäußert, dass sich der Seniorenbeirat für die Interessen der Mieter einsetzt.

Nach einer kurzen Diskussion wird beschlossen, dass vom Beirat ein Pressegespräch durchgeführt werden soll, in dem noch einmal auf die unhaltbare Situation in der Seniorenwohnanlage aufmerksam gemacht wird. Das Pressegespräch wird vorbereitet und durchgeführt von: Herrn Fieroh, Frau Andresen, Herrn Grothkopp, Herrn Ohser, Herrn Kasar und Frau Jahner. Für die Mieterschaft wird das Ehepaar Dehnst an dem Gespräch teilnehmen. Ferner soll der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, Herr Florian, darauf angesprochen werden, ob auch er an dem Pressegespräch teilnehmen möchte.

Zu TOP 5:

Die Friedhöfe in Neumünster

Frau Bremer als Vertreterin des Friedhofsausschusses zeigt auf:

- auch auf dem Nordfriedhof ist jetzt eine Schranke installiert worden
- auf beiden Friedhöfen werden die Schranken gut angenommen
- die Leute sind mit jetziger Situation auf den Friedhöfen zufrieden
- die Ev. Kirchengemeinden, nicht die Stadt, sind Eigentümer und Träger der Friedhöfe in Neumünster
- auf dem Gadelander Friedhof gibt es ein Grabfeld für muslimische Bestattungen
- das kostenlose Friedhofsmobil wird sehr gut angenommen und hat eine Woche Wartezeit.

Es werden von Frau Bremer weitere Fragen beantwortet.

Zu TOP 5a:

Beschlussantrag über die Beschränkung der Ankündigungsfrist der Stadt bei Abgaben-Abbuchungen

Herr Großmann stellt seinen Antrag und die Hintergründe dazu vor. Der Antrag wird mit 5-Neinstimmen, 5 Enthaltungen und 3 Ja-Stimmen abgelehnt.

Zu TOP 6:

Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Grothkopp, Herr Hammerich und Herr Johannsen berichten aus Stadtteilbeiratssitzungen.

Zu TOP 7:

Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Wietzke verteilt:

- eine erschienene Presseankündigung zur Seniorenbeiratswahl
- eine Ankündigung zu einem Sicherheitstraining für ältere Menschen mit Rollator und Rollstuhl im Linienbus am 21.10.2013 vom Seniorenbüro und den VHH
- eine Veranstaltungsankündigung der Gruppe SPD 60 plus zum Thema „Pflegetedürftig – was nun?“ am 23.10.2013
- eine Einladung zur Veranstaltung „Der Schlüssel zum Ich“ am 18.10.13 im Mehrgenerationenhaus Volkshaus Tungendorf.

Zu TOP 8:

Sonstiges

Herr Hammerich weist darauf hin, dass die Stadt Neumünster ein Teilgelände der ehemaligen Scholzkaserne erworben hat, welche als Baugebiet ausgeschrieben werden soll. Seiner Meinung nach wäre dieses Gelände gut geeignet für ein Mehrgenerationenwohnprojekt. Er regt an, dass diese Thematik auf einer der nächsten Sitzungen aufgegriffen werde sollte.

Herr Kasar berichtet von einer Mietauseinandersetzung mit der Kocksiedlung in eigener Betroffenheit.

Herr Johannsen verweist darauf, dass im November keine offizielle Sitzung des Beirats stattfinden wird. Der Beirat trifft sich am 20.11.2013 um 9.30 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Seniorenbüro. Frau Andresen wird belegte Brötchen bestellen.

Herr Johannsen beendet die Sitzung.

Johannsen
(Vorsitzender)

Wietzke
(Schriftführerin)